

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Die Evolutionsökologie mariner Fische des Forschungsbereiches „Marine Ökologie“ sucht frühestens zum 01. April 2019:

## **Biologisch-techn. Assistent (m/w/d)**

In der Forschungsgruppe „Parental investment and immune dynamics“ untersuchen wir grundlegende Prozesse der Evolution als Anpassung an das Leben im Ozean. Dafür nutzen wir Seenadel- und Seepferdchen-artige Fische, welche die einzigartige männliche Schwangerschaft als Fortpflanzungsstrategie evolviert haben. Mit Hilfe experimenteller Ansätze erforschen wir, wie sich das Immunsystem während der Evolution der männlichen Schwangerschaft verändert hat und untersuchen die molekularbiologischen Grundlagen der Evolution von Schwangerschaft. Des Weiteren erforschen wir Wirt-Parasiten Koevolution in einem System mit drei Interaktionspartnern: Seenadel-Bakterium-Bakteriophage. Dafür führen wir Evolutionsexperimente im Labor und Infektionsexperimente in den Aquarien durch, welche wir mit molekularbiologischen Analysen kombinieren.

Wir züchten verschiedene Arten der anspruchsvollen Seenadeln und Seepferdchen, welche wir für Tierversuche und Laboranalysen benötigen.

Im Labor nutzen wir eine Vielzahl molekular- und mikrobiologischer Techniken, kombiniert mit Next-Generation-Sequencing (NGS) für Genom- und Transkriptomanalysen, immunologische und entwicklungsbiologische Methoden (*in situ* Hybridisierung) und genetisches Engineering (Gen Knock-outs und Knock-ins mittels CRISPR/ cas9).

### **Aufgaben:**

- Unterstützung der Wissenschaftler / Wissenschaftlerinnen, Doktoranden / Doktorandinnen und Studierenden bei ihren Experimenten
- Molekularbiologische Analysen (DNA & RNA Extraktion, PCR, Gelelektrophorese, qRT-PCR, Genexpressionsanalysen mit Biomark Fluidigm, Klonieren, Sequenzieren, Library Prep für Next-Generation-Sequencing)
- Mikrobiologische Methoden (Herstellen von Medien, Bakterien Isolation und Kultivierung, Infektions- und Evolutionsexperimente mit Phagen und Bakterien)
- Immunologische Methoden (Zell-Linien-Kultivierung, Durchfluss Zytometrie)
- Entwicklungsbiologische Methoden (*in situ* Hybridisierung, Mikroskopie, genetisches Engineering mittels CRISPR/ cas9)
- Unterstützung bei Fischexperimenten und bei Interesse Feldarbeit (Seenadel-Fang schnorchelnd in der Ostsee)
- Bestellungen von Labormaterialien

### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als biologisch-techn. Assistent / Assistentin oder Ausbildung in verwandten Bereichen
- Fundierte Kenntnisse der Methoden in der Mikrobiologie, Molekularbiologie und Entwicklungsbiologie
- Planungs- und Organisationserfahrung
- Multitasking- und Labormanagement bei Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen
- Priorisierung verschiedener Vorgänge, Verlässlichkeit, Teamplayer

- Kenntnisse in Microsoft Office
- Gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen im Arbeiten an Forschungsinstituten sind von Vorteil
- Führerschein ist wünschenswert
- Erfahrung mit Fischen ist wünschenswert

Die Stelle ist befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E9a (TVöD-Bund) Die regelmäßige Arbeitszeit entspricht der eines/ einer Vollzeitbeschäftigten. Die Stelle ist teilbar.

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem Team, das Forschung auf international hohem Niveau betreibt. Die Stelle ist im Rahmen eines Schwerpunktprogrammes der Deutschen Forschungsgesellschaft zu besetzen mit dem Fokus „rapid evolutionary adaptation“. Ihre Aufgaben werden Sie in die Meeresforschung und die Evolutionsbiologie einbinden, zwei Schwerpunkte in der Kieler Forschungslandschaft, enge Interaktionen mit anderen Arbeitsgruppen in Kiel sind daher zu erwarten.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, entsprechenden Zertifikaten und zwei Referenzschreiben) in elektronischer Form in englisch oder deutsch **in einem pdf-Dokument** bis zum **15. Februar 2019** unter dem Kennwort „**TA\_Pipefish**“ an:

[bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de)

Bitte vermerken Sie unbedingt das Kennwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Für weitere Informationen zu den beschriebenen Tätigkeiten und unseren Forschungsschwerpunkten kontaktieren Sie bitte Dr. Olivia Roth ([oroth@geomar.de](mailto:oroth@geomar.de)) oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.geomar.de/en/mitarbeiter/fb3/ev/oroth/researchgroup-oroth>)

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) oder [www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de).

Das GEOMAR bekennt sich zu einer diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.